



ASAS 3 ist erfolgreich auf Mac OS X portiert worden

Die Beta-Tests können im Juni 2002 starten

Die neue ASAS-Client-Version 3 ist im März 2002 erstmals erfolgreich auf Mac portiert worden. Das Entwicklungsteam der Arpage hat die Kernfunktionen auf Mac OS X implementiert und erfolgreich getestet. Dank dem neu Unix-basierten Kernel von OS X kann der ASAS-Client neu auch auf Mac-Maschinen im native Mode betrieben werden.

Die Beta-Tests werden nach Abschluss der Programmierung des User-Interface starten. Diese Entwicklungsarbeiten sind initiiert und dürften bis Mitte Juni abgeschlossen werden. Interessierte Mac-User werden sich über die neue Website von HIN für den Beta-Test anmelden können, sobald dieser aufgeschaltet wird.

Wir werden Sie Mitte Mai via Mail und News darüber informieren.

*HEALTH INFO NET
Technology Management*

ASAS 3 a été installé avec succès sur Mac OS X

Les tests bêta pourront commencer en juin 2002

La nouvelle version d'ASAS Client (ASAS 3) a, pour la première fois, fonctionné avec succès sur Mac, en mars dernier. L'équipe de développement de Arpage est parvenue à installer le noyau d'ASAS 3 sur Mac OS X et l'a testé de manière concluante. Grâce au nouveau kernel d'OS X fondé sur Unix, ASAS Client peut désormais être exploité sur les ordinateurs Mac en mode natif.

Les tests bêta commenceront dès que l'interface utilisateur aura été développée. Les travaux de programmation sont en cours et devraient se terminer à la mi-juin au plus tard. Les utilisateurs Mac intéressés pourront s'inscrire au test bêta via le nouveau site internet du HIN dès que l'annonce à ce sujet paraîtra.

Vous recevrez de plus amples informations en mai, par courrier ou nouvelles électroniques.

*HEALTH INFO NET
Technology Management*



Mehr Platz für Einträge im Röntgenpass

Soeben ist eine Neuauflage des von der Schweizerischen Patienten-Organisation SPO lancierten Röntgenpasses erschienen. Dieser bietet zwei Mal mehr Platz für Röntgenuntersuchungseinträge.

Der Röntgenpass wurde 1998 in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheit BAG, der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH, dem Kollegium für Hausarztmedizin KHM und der Schweizerischen Zahnärzte-Gesellschaft SSO lanciert.

Eintragungen von Röntgenuntersuchungen beim Arzt, im Spital oder beim Zahnarzt geben Klarheit darüber, wo und wie oft geröntgt wurde. Unnötige Doppeluntersuchungen können vermieden und somit die Strahlenbelastung reduziert werden.

Dass bereits eine Neuauflage des Röntgenpasses gedruckt werden musste, zeugt von der wachsenden Eigenverantwortung und Mündigkeit der Bevölkerung im Gesundheitswesen. Davon zeugen auch die über 4000 Beratungen, welche die SPO im vergangenen Jahr geleistet hat.

Der Röntgenpass ist erhältlich bei der SPO, Postfach 6139, 2500 Biel 6, E-Mail: spo-roentgenpasse@befree.ch.

Das mitgelieferte Etui bietet Platz für alle Gesundheitsausweise. Röntgenpass und Etui kosten Fr. 8.–, jedes weitere Exemplar Fr. 6.–.